

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau St. Der Holzspalter spaltet auch grösseres Tannenholz zu kleineren Herbscheiteln, doch dient er hauptsächlich dazu, um das Küchenholz auf dasjenige Maß zu zerlegen, wie es für den jeweiligen Bedarf am Dortheilspalter ist. Es ist ein äußerst einfaches und daher sehr solides Instrument, das jedes Haus- und Gartenmesser oder Gertel nicht nur vollständig ersetzt, sondern seiner Sicherheit, Leistungsfähigkeit und bequemen Handhabens wegen weit übertrifft. Ihre übrigen Fragen fanden direkte Beantwortung.

Frau G. M. in B. Wir sind im Falle, Ihnen mehrere Adressen mitzuteilen, wo junge Töchter allein oder in beschränkter Anzahl zur praktischen Ausbildung in sämtlichen Hausgeschäften, resp. selbstständiger Führung eines geordneten Hauswesens, aufgenommen werden.

Frau M. A. M. in B. Der Universal-Kochtopf von Gerold Fries u. Sohn in Wattwil eignet sich auch vorzüglich für einen Herd mit Steinkohlenfeuer, und wenn einmal begonnen, vollendet sich der Kochprozess vollständig, auch wenn der Topf bloss auf der Herdplatte oder an der Seite des Feuers steht.

Frau P. S. S. in G. Ein Versuch mit der „Sparseife“ wird dieselbe auch in Ihren Augen vor anderen Waschmitteln den Vorzug geben. — Die beprobenen Anregung hat überall Anklang gefunden; wenn viele Kräfte sich vereinigen, sollte wohl etwas Rechtes zu schaffen sein. In solchen Fragen macht das Alter keinen Unterschied, das redliche Streben ist maßgebend und die Einsicht, daß unsere gesellschaftlichen Verhältnisse einer vereinfachenden Reorganisation bedürftig sind. Wir müssen einfacher und natürlicher werden in unsern Ansprüchen und Bedürfnissen und bei Allem, was wir thun, müssen wir nicht bloss unsere eigene Pflanz, sondern unsere eigenen kleinen Verhältnisse, sondern das Wohl der Gesamtheit in's Auge fassen.

Frau J. G. L. in B. Wenn Alles bisher Versuchte an Ihrem Kleinen nicht anging, und er auch die frühe Milch nicht verträgt, so versuchen Sie es mit dem Kindermehl von Alb. Schneebeli in Affoltern a. M. bei Zürich. Vielfach damit angelieferte Proben haben sehr günstige Resultate ergeben und dies mehrfach unter den schwierigsten Verhältnissen. Versuchen Sie 1 Löffel voll des Kindermehls mit 8—9 Eßlöffel voll Wasser und kochen Sie dies fünf Minuten lang auf. Die Mischung reichen Sie dem Kinde lauwarm aus der Flasche; etwas später mögen Sie auf 1 Löffel Mehl 5—6 Eßlöffel Wasser nehmen.

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld bitten.

Für Eltern.

Unterschiedene würde nächste Ostern einige junge Mädchen, behufs Erlernung der französischen Sprache, bei sich aufnehmen. Gute Schulen, billigen, guten Privatunterricht. Schönes Familienleben.

Ch. Heinrich-Bauer in Vevey.

Referenzen: Herrn Pastor Heuser, Frau Hoffmann-Müller. [130]

Man sucht Stellung:

Für eine junge, gewandte, alleinstehende Frau, in einem Laden oder als Haushälterin in eine kleinere Familie. Diese hat schon früher als Tochter eine Stelle in einem Spezereigeschäft zur besten Zufriedenheit besorgt.

Offerten sub Chiffre A. P. Nr. 114 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung“. [114]

Stelle-Gesuch.

[131] Ein ehrbares, gebildetes Frauenzimmer, die in allen Gebieten der Hauswirtschaft erfahren, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur selbstständigen Leitung eines Hauswesens, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame, als Reisegefährtin oder zu Kindern als erste Bonne.

Gefällige Offerten nimmt Hr. Schuepp-Strim, Lehrer, im Wäldi-Ermatingen (Kt. Thurgau) entgegen.

Eine anständige, brave Tochter hätte Gelegenheit, in einer kleinen Familie nebst den Hausgeschäften den

Mode-Beruf

und alle weiblichen Arbeiten zu erlernen. Gute Behandlung zugesichert. [132]

Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als **Pfegerin**. [103]
Aufträge an Frau Steinegger vis-à-vis dem „Wilhelm Tell“, Langgasse-Tablat.

Zu vermieten.

In einem gewerbsamen Orte im Thurgau, nahe beim Bahnhofe, ein alleinstehendes **Wohnhaus** an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Garten. **Ebendasselbst zu verkaufen:** Ein alleinstehendes **Wohnhaus** mit Nebengebäude, Brunnen und Garten. Näheres bei der Expedition. [124]

Trauerhüte

empfiehlt in hübscher Auswahl im Preise von Fr. 7—20 das Mode-Geschäft von **Fr. Künzler-Graf**, Neugasse 18, St. Gallen.

Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen. [118]

In dem **Familien-Pensionat** von Fr. Steiner, Villa Pontaise, **Lausanne**, könnten noch einige junge Mädchen Aufnahme finden, welche die französische Sprache erlernen und sich in den Handarbeiten weiter ausbilden wollen. — Sorgfältige mütterliche Pflege. — Schöne gesunde Lage. (O B 2355)

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [107]

Frau Gallusser-Altenburger, Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Geübte und tüchtige **Nähmaschinenarbeiterinnen**

sowie **Papperinnen** finden dauernde Beschäftigung in der **Schuhfabrik von Johann Hofmann** in Winterthur. [108]

Eine Damenschneiderin

ersten Ranges sucht eine **Lehrtochter** und eine Tochter, welche die Lehre gemacht, sich aber noch zu vervollkommen wünscht. Denselben wäre Gelegenheit geboten, zu gleicher Zeit sich im Moden-Geschäft auszubilden, sowie die französische Sprache zu erlernen. Mütterliche Pflege. [120]

[116] In St. Gallen findet eine erwiesenermaßen tüchtige

Kleidermacherin

sofort Stelle als Erste.

Bei mir erschien: [94]
Unsere Töchter
und ihre Zukunft.
Mädchen-Erziehungsbuch

von **Karl Weiss**,
Director der Handels- und Gewerbeschule für Frauen und Töchter zu Erfurt etc., früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2. 50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

L. Oehmigke's Verlag
(R. Appellus)
55 Commandantenstrasse
in Berlin.

Für Herrschaften wie Diensthöten.

Ich kann fortwährend tüchtige Diensthöten beider Geschlechter plazieren.

Frau A. Fischer,
Wynigenstrasse 389, Burgdorf. [5]

Der
Spezial-Catalog pro 1882
der Samenhandlung
G. Schweizer in Hallau

ist erschienen und enthält:

Sämtliche Kleesorten, garantiert seidefrei, Grassamen und Mischungs-Zusammensetzungen für Klee-Gras-Saaten und Wiesen-Anlagen.

Ein bewährtes Sortiment **Saatkartoffeln, Gemüse- und Blumensamen, Korb- und Flechtweiden** (in 40 Sorten nebst Kultur-Anweisung) und eine schöne Auswahl **Garten-Geräthschaften.**

Dieser illustrierte Katalog wird gratis und franko versandt, worauf besonders **Landwirthe und Gartenfreunde** aufmerksam gemacht werden. [126]

Blumen-Dünger,

in Paqueten von 1 Kilo mit Gebrauchs-anweisung à 60 Cts. per Paquet empfiehlt

J. Finsler im Meiershof, Zürich. [117]

Haferkernen für Suppe, sowie Hafergrütze in versch. Sorten **bester Qualität**

empfiehlt **J. Bünzli**, [127] Mehlhandlung in St. Gallen.

Aerztlich empfohlen!

Weibezahn's
Präp. Hafermehl,

bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge, sowie für Kranke, Genesende, alte und schwache Personen; zugleich eine vorzügliche Speise für den Familientisch. Wohl-schmeckend und sehr nahrhaft. 1/2 Kilo Paquet 75 Cts.

Zu haben in **Schaffhausen** allein bei **Friedr. Votsch-Hess**. Sendung von 1/2 Kilo und darüber franko.

Man verlange stets **Weibezahn's** Hafermehl; dasselbe wird von den Aerzten allen andern Fabrikaten vorgezogen. [123]
Schutzmarke: eine Krone.

Gerösteten Café,

wöchentlich frisch geröstet, per 1/2 Kilo à Fr. 1. —, Fr. 1. 60 und Fr. 2. —, ferner alle Sorten **rohen Café** empfiehlt bestens **A. Maestrani, St. Gallen.** [95]

Wohnungswechsel und Empfehlung.

Unterzeichnete wohnt von nun an **Speisergasse Nr. 13**, III. Etage, und empfiehlt sich ferner den hiesigen und auswärtigen Damen bestens. [120]

Frau Morlok-Bruggmann, Damenschneiderin, St. Gallen.

Auf kommende Ostern

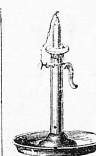
empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwillenen

schwarzen franz. Merinos und Cachemirs
in je 32 Qualitäten.

Merinos, 100 cm. breit, schon von **Fr. 1. 50** an per Meter.
120 " " " " " **1. 80** " " "
Cachemir 100 " " " " " **1. 50** " " "
120 " " " " " **1. 80** " " "

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung. [111]

Bauer-Wyder & Cie., Bern.

Benzin-
Kerzen & Leuchter.

Dieser neue Beleuchtungsartikel hat überall, wo er eingeführt ist, nur die vollste Anerkennung gefunden und es ist auch

das Beste, was seit langer Zeit in einfacher Beleuchtung zum täglichen praktischen Gebrauch aufgefunden ist. Die Kerzen und Leuchter bestehen aus Metall und werden mit dem in jeder Drogueriehandlung erhältlichen **Benzin** gefüllt. Der Werth der Verbrennung stellt sich um 2/3 billiger als bei Stearinkerzen. Die **Dochten** sind **unverbräuchlich**. Die Flamme kann beliebig für **helle Flamme** oder für **Nachtlicht** reguliert werden, brennt **ohne Rauch**, ganz **geruchlos** und **heller** als Stearinkerzen. Die äusserst **solide** und **gewissenhafte** Construction schliesst jede **Feuersgefahr** aus. [125]

Preise:

Kerzen Nr. 1 Fr. 2. —
" gelb " 2. 60 Fr. 3. —
" vernickelt " 3. — " 3. 50

Dieselben mit Boden und Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr. Ganze Leuchter mit Porzellanstück oben Fr. 3. 30. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Für gefällige Aufträge empfiehlt sich **G. Lauterburg**, Haus- und Küchengeräthe-Handlung, Marktstrasse 35, **Bern**.

Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner),

neuesten Systems, **geruchlos u. rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billigstes und bequemstes** Kochen. Aeltere **ändere um** und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr.** Preisreduktionen gratis und franko von der Fabrik. [122]
W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Kräppli, ächte Tändler, Trietschnitten, Eiermudeln,

Hafermehl (bestes und billigstes Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Magen-kranke) empfiehlt

Frau Wüest-Kolb, Bäckerei, in Frauenfeld. [112]

Spitalwirthschaft St. Gallen.

[109] Schönes weisses **Sauerkraut** empfiehlt bestens **Wittwe Specker**.

Emmenthaler Käse,

feinste Ausstich-Qualität, zu haben bei **J. Bünzli**, Mehlhandlung, [128] in St. Gallen.

Naturbleiche Burgdorf.

Ablagen
werden gesucht bei schöner Provision. [93] **H. Heck**, Bleicher.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen. **Anmeldungen** wolle man bis spätestens **Ende März** an Frä. **Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendasselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Zéa & Fleur d'Avenaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse
sehr vorthellhaft bekannt und von vielen medizinischen
Autoritäten empfohlen.

Diese von der **Société des Usines de Vevey-Montreux** zubereiteten Produkte sind zu haben:

| | | |
|---------------|-----------|--------------------------------------|
| in St. Gallen | bei Herrn | P. L. Zollikofer zum Waldhorn. |
| „ Rorschach | „ Herren | Beraud & Cie., Delikatessenhandlung. |
| „ Heiden | „ Herrn | Joh. Rohner, Spezereihandlung. |
| „ Herisau | „ „ | Lobeck, Apotheker. |
| „ Trogen | „ „ | C. Staib. |
| „ Rapperswil | „ „ | Trost-Curti. |
| „ Wyl | „ „ | Nicolas Senn. |
| „ Ragaz | „ Herren | Jandin & Janett. |

[8]

Malzextrakte von Dr. B. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt**.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40
Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden
Wochenbetten 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und
Hautkrankheiten 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes
Stärkungsmittel 1. 90

Gegen **Wärmer**, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch
vortreffliche Kindernahrung. 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im
Gebrauche 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Ver-
schleimung.

15] Vielfach präparirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Aecht schwedische Zündhölzchen.

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

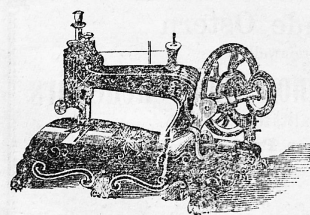
| | |
|--|----------|
| per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen | Fr. — 25 |
| „ 2 „ ditto | „ — 45 |
| „ 1 grosse Familienschachtel | „ — 15 |
| „ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.) | „ — 30 |
| „ 4 „ ditto | „ 1. — |
| „ 1 grosse Familienschachtel. II. Qualität (Fichtenholz) | „ — 10 |

135]

empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme.



Handnähmaschine,
patentirtes System **MEISEN**,
leichtest gehende Handnähmaschine und
vermöge der Triebvorrichtung die solideste
Singer-Construction. Aertzlich empfohlen.
Mit und ohne Verschlusskasten. Schrift-
liche Garantie 2—3 Jahre.

Ferner empfehle mein übriges **Näh-
maschinenlager sämmtlicher Sys-
teme**. Sämmtliche Maschinen zu aus-
nahmeweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — **Oele**
und **Nadeln** billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung,
in **Weinfelden**.

56]

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

86]

Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch.**

Grosses Möbel- und Bettwaaren-Lager

von

J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme:

komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplette Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit.

[12]

Orig.-Nähmaschine „Meissen Patent“.

Vertretung für St. Gallen und Umgebung:

F. Oschwald, Nähmaschinen-Handlung,

136] bei der Klosterkirche in St. Gallen.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Liste beizufügen. 2) Die Adressen der „Nachfrage“ sind dem „Angebot“ — und umgekehrt — ebenfalls mitzuteilen, weßhalb jedem Gesuche um eine Adressen-Auskunft (für Convertirung und gegenseitiges Frantieren) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Erpreß mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche wolle man gütigst bei der Expedition der Vakanzen-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Veränderungen entstehen. 5) Die Expedition beschränkt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direct an die Beigelagten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

125. Ein bescheidenes, junges Mädchen vom Lande, dessen Fleiß, Willigkeit und züchtigegewesenen Weisen rühmend erwähnt zu werden verdient, bei einer kleinern, hometten, katholischen Familie als Hausmädchen. Bewerberin ist mit den Hausgeschäften vertraut und wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen.

126. Ein Frauenzimmer, das Kenntnisse im Glätten, Nähen und Serviren besitzt, als Lingere oder Ladentochter oder auch als Haushälterin zu einer hometten Familie. Zeugnisse können auf Verlangen vorgezeigt werden.

127.* Ein Mädchen zum Beforgen der Hausgeschäfte. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.

128.* Ein gebildetes Frauenzimmer zur selbstständigen Leitung eines guten Hauswesens.

129. Eine gründlich gebildete Tochter von 24 Jahren, die im Auslande mit Erfolg als Erzieherin gewirkt hat, als Stütze der Hausfrau, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kochen zu vervollkommen, sei es in einem guten Privathause oder in einer Pension.

130.* Eine Tochter, die auch schon gedient hat, als Kind- und Zimmermädchen.

131. Ein katholisches Thurgauer-Mädchen von mittlerem Alter, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterziehen würde, wömmöglich zu einer kleinern Familie.

132.* Ein tüchtiges Mädchen zur Beforgung der Hausgeschäfte zu einer katholischen Familie.

133. Eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) in einem

NB. Gesuche von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Einigungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. Nicht-Abonnenten haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

Größere Inserate außer der Vakanzen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.